

Luzern, 7. November 2013

Dies Academicus der Universität Luzern vom 7. November 2013

Laudatio für Ehrendoktor Prof. Dr. François Chiron

Markus Ries, Dekan der Theologischen Fakultät

Ihrer ureigenen Bestimmung nach ist wissenschaftliche Theologie angelegt auf Dialog und damit auf den Ausgleich von Gegensätzen. Dennoch haben historische Fügung und menschliches Unvermögen ausgerechnet zwischen Kirchen Gräben aufgerissen und Wunden geschlagen. Entstanden ist ein Bewährungsort theologischer Glaubwürdigkeit ersten Ranges - wir nennen ihn «ökumenische Theologie». Heute ehren wir einen unermüdlichen Denker auf diesem Feld: Herrn Professor François Chiron von der Theologischen Fakultät Lyon. Er ist seit 2003 Mitglied und seit 2005 Co-Präsident des «Groupe de Dombes», eines Zusammenschlusses von Gelehrten, der im Jahr 1937 aus einer Initiative reformierter und katholischer Pfarrer aus Frankreich und aus der Schweiz hervorgegangen ist. Mit der Promotion ehren und anerkennen wir die Leistungen dieser Studiengruppe im Bereich akademischer Arbeit zur Ökumene. Aus ihren jährlichen Tagungen, welche heute in der Benediktinerabtei Pradines bei Lyon stattfinden, ist eine grosse und einflussreiche Sammlung richtungsweisender wissenschaftlicher Arbeiten hervorgegangen. Sie behandeln alle entscheidenden Themen der innerchristlichen Ökumene und haben neue Wege erschlossen: zu den Diensten und Ämtern, zur Eucharistie oder zur Kirche. Das Vorwort zur Gesamtausgabe der Schriften beschreibt den hohen Anspruch, den die Mitglieder an die eigene Arbeit und an sich selbst stellen: «Telle est la vocation propre du Groupe des Dombes: rechercher, dans la prière et le dialogue, des chemins de convergence en vue de la réconciliation des Eglises, et partager le fruit de sa réflexion priante. Le Groupe s'essaie donc, avant tout à vivre ce qu'il propose: une démarche de conversion.»

Professor Chiron stammt aus Paris und wirkte in verantwortlicher Position am Priesterseminar in Lyon. 2006 bis 2011 war er in der gleichen Stadt Dekan der Theologischen Fakultät. Sein umfangreiches wissenschaftliches Oeuvre behandelt Themen der Ekklesiologie, der Sakramententheologie und der Ökumene. Die Schriften geniessen höchste Anerkennung - bereits die Doktordissertation ist mit dem Jean-et-Maurice-de-Pange Preis ausgezeichnet worden.

Der feierliche Beschluss lautet:

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern
promoviert Herrn Professor Dr. Jean-François Chiron
zum Doktor der Theologie honoris causa
und verleiht ihm die Ehrenmitgliedschaft der Fakultät sowie das Recht,
den Titel Dr. theol. h.c. zu führen.

Mit dieser Promotion würdigen wir die ökumenische Arbeit des französischsprachigen Groupe de Dombes, der in seiner Gründung auf Abbé Paul Couturier zurückgeht und dessen Wurzeln auch in der deutschsprachigen Schweiz liegen. Das Verhängnis des Zweiten Weltkrieges trennte den Studienkreis und liess die Abtei Notre-Dame des Dombes zum neuen Zentrum werden. Die Arbeit der aus rund 40 reformierten und katholischen Theologinnen und Theologen bestehenden Gruppe hat eine eigenständige ökumenische Theologie hervorgebracht, die als «méthode de Dombes» im wissenschaftlichen Diskurs wie in den beteiligten Kirchen grosse Anerkennung findet. Mit ihrer Hilfe ist es gelungen, seit 1937 zu allen wichtigen Themen der Ökumene entscheidende Beiträge zu leisten.

Die Theologische Fakultät Luzern anerkennt das hohe innovative Potenzial der ökumenischen Theologie des «Groupe de Dombes». Gleichzeitig bekennt sie sich dazu, dass wissenschaftlich fruchtbares Studium der Ökumene auf Augenhöhe und in Teamarbeit zu leisten ist.